

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 245.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 199.

Verlagsgesellschaft Halle a. S. Verleger: Dr. W. H. Müller. Druck: Carl Köhler. Halle a. S. 1906.

Erste Ausgabe

Verlagsgesellschaft Halle a. S. Verleger: Dr. W. H. Müller. Druck: Carl Köhler. Halle a. S. 1906.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 172. Eing. G. u. Braunschweig. Geschäftsleitung: Dr. Walter Gehlen in Halle a. S.

Dienstag, 29. Mai 1906.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telefon-Hot. Via Nr. 11 494. Druck und Verlag von Carl Köhler in Halle a. S.

### Neue Abonnements

auf die Halle'sche Zeitung für den Monat Juni werden von allen Postämtern und Briefträgern des Deutschen Reiches zum Preise von nur **Mark 1.—** entgegengenommen.

Zugleich zwei Ausgaben. Für Halle a. S. und die Vororte beträgt der Abonnementspreis nur 85 Pfennig pro Monat einschließlich täglich zweimaliger Zustellung. Halle a. S., im Mai 1906.

Verlag der Halle'schen Zeitung. Geschäftsstelle: Leipzigerstraße 87 (Hinterhaus), Eingang Große Braunschweigerstr.

### Ein „Heldenstück“.

Mit drei Sitzungen an einem Tage hat der Reichstag, der am Sonnabend zu ungewohnt früher Stunde seine Beratungen begann, den Rekord erreicht. Nachdem der Präsident vor Eintritt in die Tagesordnung den § 2 des Präsenziengesetzes dahin ausgelegt hatte, daß, wenn an einem Tage mehrere Sitzungen stattfinden, die einmalige Eintragung in die Anwesenheitsliste genügt, nahm das Haus den Antrag auf Vertagung des Reichstages bis zum 13. November ohne Erörterung an und machte sich sodann der zweiten Lesung des in der Kommission vorbereiteten Handels- und Schiffsverkehrsvertrages mit Schweden zu, zu dem die Kommission vier Resolutionen vorgelegt hat, die sich gegen die Bewilligung weiterer Zollherabsetzungen als in den bisherigen Handelsverträgen beim Abschluß neuer Verträge, für eine bessere Zusammenfassung des Wirtschaftlichen Ausschusses, für dessen regelmäßige Anhörung vor dem bindenden Ausschuss neuer Handelsverträge und für die Serbeführung von Eisenbahnverkehrsverträgen zugunsten der heimischen Freiliefer-Erzeugung, sowie der Sozial- und Arbeitervereine ausprechen. Der Vertrag wurde ohne Erörterung genehmigt. Um die Resolutionen gab auf Anregung des Abg. von Schwerin-Löwitz (sonst) der Staatssekretär Dr. Graf von Posadowski eine zusammenfassende Erklärung ab. Aenderungen am heutigen Konventionstext hielt er nur insoweit noch für möglich, als es sich um Spezialitäten anderer Länder handelt, die den einheimischen Waren feineren unmittelbaren Wettbewerb bereiten. Nur die Sozialdemokraten und die Freireinigen fanden an den Resolutionen feinen Gefallen. Die große Mehrheit des Hauses stimmte ihnen zu. Teile der Vorgängersatz wurden in zweiter Lesung nach den Vorschlägen der Budgetkommission erledigt. Um die Mittagsstunde hatte damit die erste Sitzung ihr Ende erreicht.

Für jetzt noch einleitend wurde die zweite Sitzung, die nach Erledigung einiger Wirtschaften, die für ungeeignet zur Erörterung im Hause erklärt wurden, in dritter Beratung fast einstimmig ohne weitere Verhandlung den Handelsvertrag mit Schweden gutheißt und sich dann weiter mit der Ergänzungssatz beschäftigt. Die angestrenzten Bemühungen der Regierungsvertreter, des stellvertretenden Kolonialdirektors Erbringer zu Höhenlohe-Langenberg und des Obersten von Demling, sowie der Abgeordneten Dr. Arendt (Reichs.), Dr. Semler von den National-Liberalen, von Staudy von den Konserverativen, die von der Kommission geforderte Forderung für den Wahnbau von Suburbanisationsprojekten zu retten, blieben vergeblich. Sie nachten noch so eindringlich die wirtschaftlichen, die militärischen Gründe und vor allem die menschlichen Mitleiden auf unsere Braven, unter so vielen Einwirkungen leidenden Truppen in Südwestafrika ins Feld führen: sie predigten gegenüber der harten Wehrheit, zusammengelegt aus Zentrum, Freireinigen und Sozialdemokraten, lauten Ohren. Mit sehr erheblicher Wehrheit wurde die Forderung abgelehnt. In der Verhandlung führte das führende Wort des Obersten von Demling zu dem einleitend Gesagten. Als er seine Rede mit den Worten einleitete, er werde in den nächsten Tagen nach Südwestafrika zurückkehren, riefen ihm die Sozialdemokraten höflich, „Güldliche Anseh“ zu, nach dem Präsidenten zu der Widmung Anseh, doch derartige Bemerkungen gegenüber einem Mann von solchen Verdiensten zu unterlassen. Als Oberst v. Demling dann aber erklärte, so lange er darüber zu bestimmen habe, werde der Süden unseres vortigen Kolonialgebietes nicht aufgegeben werden, verübten die Sozialdemokraten einen überheblichen Anseh, und ihr Auftreten fand bei dem freireinigen Abgeordneten Dr. Müller-Corant, der unmittelbar hinter dem Obersten das Wort erhielt, eine freundliche Unterfütterung, indem der freireinige Redner unter dem stürmischen Beifall

der Linken das Verhalten des Regierungsvertreters für nicht würdig erklärte und ihm gegenüber von einer „Soldateska“ zu sprechen wagte. Der Schluß der zweiten Sitzung brachte dann noch die bei der unangenehmen Stimmung der einzelnen Fraktionen kaum anders erwartete Ablehnung der Entschädigungen an die Kolonisten, so energisch und warm auch die konserverativen Abgeordneten Graf Arnim und Freiber von Wichtbojen für diese sich ins Zeug legten. Das Zentrum fühlte sich als Herr der Situation, da die Freireinigen sich haltlos seinen „vernünftigen Wünschen“ angeschlossen. Und die Sozialdemokraten haben mit hämischer Freude dem Kampfe zu. Man wird diesen Tag in Erinnerung behalten und später auf ihn verweisen, wenn sich die schädlichen Folgen der Ablehnung für die Kolonie überaus wichtiger Forderungen eingestellt haben werden. Nur 500 000 Mark zur Unterstützung der Anfelder aus der Schutztruppe wurden bewilligt. Selbst die drei Millionen, die der national-liberale Dr. Semler für Entschädigungen an Kolonisten forderte, nachdem die von der Regierung gemachten zehn Millionen abgelehnt waren, schienen der Wehrheit zu viel.

Und dann kam die dritte Sitzung desselben Tages, mit mancherlei Ueberrasungen. Die Beratung über den Militäretat brachte die (in zweiter Lesung geforderte) Gehaltsaufbesserung der patentierten Oberleitenden und die Zulage des Kriegsministers, andere Bestimmungen bei der Wahl der Wehrbeauftragten in Erwägung zu ziehen. Natürlich ließ sich der „Genosse“ Zweifel die Gelegenheit nicht entgehen, beim Titel „Militärverfälscher“ allerlei Klagen vorzubringen. Ihm ging es, wie das Lager vor seinem Fraktionsgenossen Vernein mit der nicht abgeschlossenen Patrone: er blamierte sich vom Kopf bis zu den Zehen. Der Abgeordnete Bieder (Ztr.) und Generalmajor von Arnim sorgten für seine gründliche Währ. Justizrat und Reichschatzamt wurden dann angenommen, ohne daß jemand das Wort ergriffen hätte. Man beilegte sich, die Sitzung und damit die Session zu Ende zu bringen. Doch die Wünsche der Reichsboten, in die Ferien zu gehen, sollten nicht erfüllt werden. Das Verhängnis nahte bei der Beratung des Kolonialetats, indem gleich zu Beginn der Titel „Gehalt des Staatssekretärs“ mit 142 gegen 119 Stimmen — abgelehnt wurde! Mit vor Aufregung ältender Stimme verführte der Präsident dieses Ergebnis. Mit einem selbständigen Reichskolonialrat ist es damit vorbei; der Leiter des kolonialen Amtes wird wieder dem unangenehmen Amt unterliegen.

Was soll aber nun in Deutsch-Südwestafrika werden? Der Reichstag hat es abgelehnt, den Anfelder die allgemeinen Verluste zu erlegen, die ihnen der Aufstieg gebracht hat. Ihre Gehalte sind zum größten Teile niedriger, ihr Vieh ist fortgebracht, die Felder liegen brach. Wie viele von ihnen werden es vermögen, aus eigener Kraft sich wieder emporzuarbeiten? Doch noch nur ein recht geringer Prozentsatz ist in der glücklichen Lage, sich im Besitze genügender finanzieller Mittel zu wissen, und ohne Geld geht's nun einmal auch hier nicht. Der Rest der Anfelder wird, arm wie ein Kirchgänger, in die Heimat zurückkehren müssen, und die Lage der Zurückgekehrten wird auch kaum anders begünstigt, als neue Anfelder hinauszuziehen und das Mißlo auf sich zu nehmen, vielleicht in ein paar Jahren gleich jenen mit dem Bewußtsein zurückkehren zu müssen, daß man umsonst gearbeitet hat. Der Wahn Widerstandskampf hat man also den Weiterbau bis Keetmanshoop verlagert; sie wird also bei Knub im Sande stecken bleiben und sich deshalb weder rentieren noch einen hervorragenden Nutzen für die Kolonien haben. Abgeordneter Arendt rechnete den Herren vom Zentrum vor, daß man gerade durch den Wahnbau bis Keetmanshoop sparen werde; jedes Kilogramm Fracht von Widerbruch bis Keetmanshoop koste jetzt 40 Mark, wenn die Bahn vollendet sein werde, aber 4 Pfennige. Kein Mensch hörte darauf. Weshalb noch lange prüfen, man wolle fertig werden mit der Reichstagsarbeit. Also nein, nochmals nein und abermals nein! Wir wollen nach Hause, wir machen nicht mehr mit! Ja, meine Herren vom Zentrum, wenn man so kolonialpolitisch treibt, dann wird es allerdings recht schwer halten, daß unsere Kolonien je dem Mutterlande das werden erlauben können, was es für sie aufzubringen. Der Aufstieg der Wehrheit und Gererats hat Deutsch-Südwestafrika schwere Wunden zugefügt. Der jüngste Beschluß des Reichstages hat dafür gesorgt, daß diese Wunden nicht vernarben, sondern offen bleiben. So treibt Deutschland Kolonialpolitik. Und dabei wundern sich gewisse Leute immer noch, daß sich aus unseren Kolonien nicht schon nach ein paar Jahren ein breiter Goldstrom über Deutschland ergießt. Die Herren sollten bei dem ersten besten Heringsfrämer in die Lehre gehen; der weiß jedenfalls, daß ein Geschäft, in das man nicht hineinreißt, auch nichts abwirft. Was soll aber jetzt mit Deutsch-Südwestafrika werden? Sollen wir etwa den Stoffe baden und wie begoffene Fudel daraus abziehen, zum Geißel der ganzen Welt? Vielleicht wird Herr Erberger, der „aroke“

Zentrumsführer, auch hier mit Ja antworten. Er hat ja ein so „feines“ Verständnis für die Politik im allgemeinen und für die Kolonialpolitik im besonderen. . . .

Was geschehen soll, wird am heutigen Montag entschieden werden. Die durch die Ablehnung des Kolonial-etats geschaffene Situation führte im Laufe des gestrigen Sonntags an den beteiligten Regierungskreisen zu eingehenden Erörterungen. Mit dem Reichskanzler in Nordenfyer nahm ein lebhafter Depeschenwechsel statt. Auch zwischen mehreren Abgeordneten und Regierungsvertretern wurden Besprechungen abgehalten. Am Montag werden zunächst die einzelnen Fraktionen zu der Angelegenheit Stellung nehmen, um für die Plenarsitzung um 2 Uhr die nötigen Schritte vorzubereiten. Nachdem der Reichstag der Erörterung eines Kolonialamtes seine Zustimmung beifügt, verlag das, dieses nichts anderes übrig bleibe, als die Kolonialabteilung wieder in den Kreis des Anwärteramtes einzutragen. Es scheint, als wolle das Zentrum wenigstens einen, allerdings vom Anwärteramt unabhängigen Unterstaatssekretär bewilligen. Ob der Erbringer zu Höhenlohe allerdings gewillt sein wird, auch als Unterstaatssekretär an der Spitze der Kolonialverwaltung zu bleiben? Das sind alles Fragen, die in diesen Tagen der Lösung harren. Erberger aber und seine freireinigen und sozialdemokratischen Gesellschafter können stolz, mit geschwollenem Mut und diebengehüpften Beutel heute in die Heimat wandern und sich dort vor ihren Wählern brüsten: einen Sieg haben sie noch zuguterletzt errungen, einen Sieg wenigstens für das Zentrum. Dem Deutschen Reich freilich wird dieser Zentrumsieg teuer zu stehen kommen. Aber was schiebt das Herrn Erberger, was geht das die übrigen Stimmherren vom Zentrum und vom Freirein an? Herr Vebel aber und die Seinen werden sich vergnügen ins Fräntchen laden. . . .

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 28. Mai.

Kaiser Franz Josef und die Parade bei Brud. Der Kaiser Franz Josef hatete am Sonnabend mittag bei der Prinzessin Zierose von Bayern, nachmittags beim Prinzregenten von Bayern einen Besuch ab. Der Prinzregent fuhr bald darauf in der Hofburg vor und gab dort seine Karte ab.

Diese vom Kaiser abgeleiteten Besuche beweisen deutlich, wie falsch die am Freitag in Wien verbreiteten Gerüchte von einer schweren Erkrankung des Kaisers waren. Die Wiener „Zeit“ mußte folgendes zu melden:

„Kaiser Franz Josef ist erkannt und muß auf ärztliches Anraten weitestens das Zimmer hüten und sich jeglicher Anstrengungen enthalten. Die ersten Anzeichen des Unwohlseins traten sich bei dem Monarchen ein, während er die Präfekturparade in Zeit anhat. Kaiser Franz Josef wurde auf dem Paradeplatze von seinem höchsten Anwesenden besetzt. Er war genötigt, vom Pferde zu steigen und die Parade zu beenden. Der Kaiser lebte sehr bequem in die Wiener Burg zurück und sein langjähriger Leibarzt, Dr. Kergel, stellte fest, daß der Kaiser an einem alten Darmkatarrh leide. Mit Rücksicht auf das hohe Alter des Monarchen — der Kaiser feiert im 77. Lebensjahre — unterlagte Dr. Kergel dem Kaiser, sich weiteren Strapazen auszusetzen, und erreichte es dem auch, daß die Anfertigung des Bruder Ragers abgelehnt wurde. Bei der lebhaften Ablehnung, die der Kaiser von jeder davon empfand, seine Erkrankung öffentlich mitteilen zu lassen, wurde offiziell als Ursache der Währheit ein Fall von Gichtanfall im Bruder Rager angegeben. Voraussetzungslos wird der eigentliche Grund, die Erkrankung des Kaisers, auch weiterhin verheimlicht werden, um nicht in der Bevölkerung bei dem Alter des Kaisers nabelgehende Befürchtungen zu erwecken.“

Eine ähnliche Meldung ging auch dem „A. Z.“ zu: „Der 77jährige Monarch hat jedoch in den letzten Tagen seines Lebens Aufhalts einen letzten Schicksalsfall, wie übertrieben diese Darstellung ist, zeigt eigene Meldung von den Währheiten, die der Kaiser in Wien abgeleitet hat“ erlitten, der glücklicherweise ohne merkwürdige Folgen vorüberging. Bei der Strapazeneube in Zeit lag das nahe Gefolge zu seinem Schweden, den Monarchen, der sich bisher immer fröhlich im Sattel hielt, tranken und für einen Augenblick das Bewußtsein verlor. Der Verlust des Kaisers hat nunmehr ernstlich darauf gedrungen, daß der große Monarch in der nächsten Zeit sein Pferd mehr besteige. Das ist die wahre Ursache des unterliegenden Kaiserbesuches in Brud a. d. Leitha.“

Generalintendant v. Wolffe ist mit seinem Adjunkten Wittmeier v. Dommes Sonnabend abend um 9 Uhr 40 Min. von Wien nach Berlin abgereist.

Vom neuen Erziererreglement. Das neue Erziererreglement für die Infanterie ist bekanntlich im Entwurf fertiggestellt und, wie dies bei allen Reglements vor der definitiven Einführung geschieht, mit der Aufgabe an die Truppen ausgearbeitet worden, über die in der Praxis gemachten Erfahrungen nach einiger Zeit zu berichten. An der Abfassung des vom Kaiser genehmigten Entwurfs, der das Ergebnis der Kommissionsarbeiten unter dem Vorsitz des kommandierenden Generals von Pok und Polach darstellt, hat der Kaiser persönlich regen Anteil genommen. So ist z. B. die Benennung der bisherigen Kompagnielone als Zuglone im direkt auf die Anordnung des Kaisers zurückzuführen. Diese Bezeichnung ist sehr zutreffend und verdeutlicht





**Um noch vor dem Pfingstfeste**  
 möglichst die der Mode besonders unterworfenen Piecen zu räumen, habe ich in meiner Abteilung für **Damen-Konfektion** eine weitere  
**grosse Preis-Ermässigung**

eintreten lassen. Von den einzelnen Artikeln hebe ich besonders hervor:  
**Kostüme, Kostümröcke, Blusen** in Seide, Woll- und Waschstoffen, **Modell-Kleider, Woll-Mousseline**  
 und **Washkleider, Kinderkleider,**  
**Fichus, Regen- und Staubmäntel, Jacketts, Paletots und Kragen.**

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass es sich bei meinem Angebot nicht um fast allseitig angebotene **Partie- und Ramschware** handelt, sondern um gute reelle und eingehend geprüfte Konfektion. (7519)

**Rabatt-Spar-Verein.**

**Theodor Rühlemann,**

Leipzigerstr. — 97. —

**Salzbrunner Oberbrunnen**  
 seit 1601 medizinisch bekannte alkal. Quelle **ersten Ranges.**  
 Ausgezeichnet durch **Wohlgeschmack** und **Haltbarkeit.** Vorzügliches Heilmittel gegen Erkrankungen der **Atmungsorgane, des Magens, der Harnorgane, Gicht** und **Diabetes.** Den Rekonvaleszenten von **Influenza** ärztlicherseits ganz besonders empfohlen. Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes. [6922]  
**Furbach & Striebold,** Versand der herzogl. Mineralwasser, Bad Salzbrunn i. Sch.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller.  
**Nur noch 4 Tage:**  
 Gastspiel des **Deutsch-Amerikanischen Theaters** zu Berlin mit **Adolf Philipp a. G.**  
**Die Sensations-Novität**  
**San Francisco.**  
 4 Bilder aus dem amerikanischen Nachleben von Adolf Philipp.  
 1. Bild: In der Marktstreet.  
 2. Bild: In einer chinesischen Opiumhöhle. 1797  
 3. Bild: Wahltag in San Francisco.  
 4. Bild: Vor dem „Call“-Gebäude.

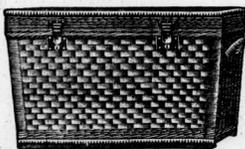
**Walhalla.**  
 Täglich 8 Uhr.  
**Achtung!**  
 Nur noch bis **Donnerstag!**  
**Lona**

mit ihrem berühmten Ensemble, **Nachtdyll,** [7546]  
 dazu der große Schlager: **Mlle. „Bon-Bon“**,  
 „Sie macht Bocksprünge.“  
**Vorverkauf im Theaterbureau.**  
**Lautkurort Unterebrunn**  
 mit Oberneubrunn und Schönau, 460 m ü. M., inmitten der Thür. Waldromantik. Man verlange die gedruckte „Ausfahrt über den Lautkurort Unterebrunn“ durch Oberförster Menzel in Unterebrunn.

**Zweite Hallesche Spezial-Dreschmaschinen-Ausstellung.**  
 Die Ausstellung bietet jedem Landwirt interessante Neuheiten und ganz hervorragende Verbesserungen auf dem Gebiete des **Dreschmaschinen- und Göpelbaues** —  
**Neue Benzin-Motoren im Betrieb!**  
**Separat-Ausstellung** von neuen Modellen in **Gras- u. Klee-mähern, in Getreidemähern und stählernen Pferderechen!**  
**Schmidt & Spiegel, Halle a. S.,** Maschinenfabrik, im eigenen Ausst.-Gebäude Magdeburgerstr. 59.  
 Kein Landwirt versäume diese interessante Ausstellung!  
**Vom 5. bis 20. Juni 1906.**



**Kinderwagen, Reisekörbe,**  
 sowie alle anderen Sortwaren in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**Gustav Pannier,**  
 Leopolds Nachfolger, Strohmachermeister, Mauchstr. 13, neben der katholischen Kirche.



**Erste Hallesche Gefrier- und Kühlhallen (E. Lehmer) Halle a. S.**  
 Landsbergerstrasse 7 Fernsprecher 238 nahe Zentral-Bahnhof  
 empfehlen ihre auf das praktischste nach neuesten Erfahrungen gebauten **Kühlräume** zur Lagerung von: **Wild und Geflügel, frischem und gepökeltem Fleisch, Butter, Kaviar, Matjes-Heringen, Obst, Pilzen, frischen Gemüsen, Blumen, Presshofen etc.** unter kulantesten Bedingungen. Die Räume werden pro Jahr, Monat und Woche in Abteilen von 1—40 qm vermietet; auch können Waren **stückweise** eingeliefert werden. Mit Preisofferten stehen jederzeit zu Diensten.  
 NB. Auch ist daselbst ein **Kontor** zu vermieten. [7296]  
 Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 168.

**Nur kurze Zeit!**  
 Der Circus schützt gegen alle Witterungsverhältnisse, fahrt 3500 Personen, ist durch eigene elektrische Zentrale mittels 2 Wolfsschen Lokomobilen fenstribel beleuchtet und auf das komfortabelste eingerichtet.  
**Nur Produktionen ersten Ranges!**  
**Täglich neues Programm!**

**Circus**

**Sarrasani**  
 Halle a. S., auf dem Hofplatz.  
 Größter, elegantester Wander-Circus Europas!  
 (Nicht zu verwechseln mit anderen Unternehmen.)

**Dienstag, den 29. Mai 1906,**  
 abends 8 Uhr:

**Gala-Première**  
 mit sensationellem, hochinteressantem Weltstadt-Programm; u. v. a. auch eine Anzahl bisher von keinem Unternehmen gezeigte **Attraktionen allerersten Ranges.**

**Preise der Plätze:** Logensitz 2,60 Mk., Sperrsitz 1,85 Mk., 1. Platz 1,25 Mk., 2. Platz 85 Pfg., 3. Platz (letzter Sitzplatz) 65 Pfg., Galerie (Stehtplatz) 35 Pfg. (Preise incl. Billetsteuer.)

Zu den Nachmittags-Vorstellungen sollen Kinder unter 10 Jahren und Mütter vom Feldwege abwärts die Hälfte, — in den Abend-Vorstellungen **vollte Preise.** — **Billet-Vorverkauf** täglich von 10 Uhr ab an der Circus-Kasse und bei **Krüger & Oberbeck, Gr. Ulrichstraße (Ecke Große Steinstraße 1 u. 2)** bis 6 Uhr abends. — Programme à 10 Pfg. sind im Circus zu haben. — Einlass eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung. — Das Unternehmen von Sarrasani in den Circus ist strengstens unterlagt. [7587]

Täglich abends 8 Uhr: **Sensationelle Vorstellungen.**  
**2 Vorstellungen** am **Wittwoch, Sonn- und Feiertag**  
 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Saalschlossbrauerei.**

Wittwoch, den 30. Mai, nachmittags 4 und abends 8 Uhr

**zwei große Militär-Konzerte,**  
 ausgeführt vom **Trompeterkorps des Thür. Infanterie-Regis. Nr. 12** und der **dreizehnjährigen Pion.-Dirigentin Erna Finke.** Eintritt 35 Pfg. inkl. Steuer. Karten haben Gültigkeit. **F. Winkler.** [7588]

**Raben-Insel.** Dienstags und **Freitags**  
 nachmittags von 3 Uhr (auch bei ungünst. Witterung) **Militär-Konzert,**  
 ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regis. No. 75. **F. Stade.** [6761] **E. Kurzthals.**

**Hohentwielspiele.**  
**Erste Aufführungen zu Pfingsten**  
 — 3. und 4. Juni. — [7289]  
 Vorausbestellungen gefl. an die Geschäftsstelle in Singen a. H.

**Von der Reise zurück,**  
 habe ich meine Praxis wieder aufgenommen.  
**Paul Paschek,**  
 Leipzigerstr. 100. Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.  
**Wratzke & Steiger**  
 Juweliere und Edelschmiede,  
 Königl. Griech. Hoflieferanten **Halle a. S., Poststr. 8.**  
 Mit 2 Beilagen.





3-6 % netto abgeben, die ausgeliefert, aber nicht bezahlten, sowie die ...

Verstärkung des Landwehrschiffmanns für die Provinz Sachsen und das ...

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows: Magdeburg, Halle, etc.

Preis der Ramburger Getreide-Notierungskommission vom 23. Mai 1906.

Verkaufsstellen, Zahlungseinstellungen etc. - Kaufmann und Wollstoff-Fabrikant ...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 28. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Large table of stock market data including Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Deutsche Anleihen, Schiffbau-Aktien, Bank-Aktien, Flandrie, Ausländische Staatspapiere, Brauerei-Aktien, Industrie-Papiere.

des Antiquarates Alfred Seffe in Staumbaum a. S. Zimmer ...

Halle a. S. 28. Mai. Preis pro 100 Kilo 8,35 M waggon ...

Magdeburg, 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Halle'schen Zeitung) ...

Produktenliste. (Eigener Drahtbericht der Halle'schen Zeitung) ...

Wiese von Berlin vom 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) ...

Wiese von Berlin vom 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) ...

Wiese von Berlin vom 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) ...

Wiese von Berlin vom 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) ...

Wiese von Berlin vom 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) ...

Wiese von Berlin vom 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) ...

Wiese von Berlin vom 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) ...

Wiese von Berlin vom 28. Mai. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) ...

Preisenotierungen für Kuxe vom 28. Mai. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Table of exchange rates for various banks and locations like Hamburg, Berlin, etc.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Magdeburg, 28. Mai. Der Kaiser traf heute vormittag 8 Uhr in Begleitung des Fürsten Dohna-Schlobitten ...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Eine internationale Zeitungsausstellung ...

Wien, 28. Mai. Nach der gestrigen Audienz beim Kaiser ...

Wien, 28. Mai. Die Neue Presse meldet: Der Ministerpräsident ...

Paris, 28. Mai. Aus Rom wird gemeldet, der Papst habe ...

Paris, 28. Mai. Wie den Wählern aus Tanger gemeldet ...

Paris, 28. Mai. Die Arbeiter und ausständigen Maurern, die die ...

Brüssel, 27. Mai. Bei den heutigen Wahlen zur Kammer ...

Barfuss, 28. Mai. Eine Gruppe von vier Schülern stand ...

Rio de Janeiro, 28. Mai. In einer gestern abgehaltenen ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

Saaransfall berichtet und betrifft nach dem Urteil von ...

**Faille Herco** ist der beste Seidenstoff für **Futter u. Jupons**, von vorzüglicher Haltbarkeit, 50 cm breit, Meter 2 Mk. — Vorrat ca. 40 Farben. Allein-Verkauf für Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzenberger**, Gr. Steinstrasse 88. [8715]

**A. Pommerin.** Meine Handschuh-Wasch- und -Färberei befindet sich nicht mehr Königstrasse, sondern **Merseburgerstrasse 5** in Firma **Union** [7389] Färberei u. chemische Reinigungsanstalt.

In den **Hartsteinwerken Kiels** besteht zur Zeit eine **Arbeits-einstellung**, die meisten Fabriken sind bereits wieder im Betrieb, es werden jedoch noch ca. 30 brauchbare ungelernete Arbeiter gesucht. Lohn pro Stunde 40 Pf. Meldungen von Solonnenführern mit Zeugnissen erwünscht. Nähere Auskunft erteilt die **Kalksaufstein-Zentrale Kiel**, Eisenbahndamm 5, I. [7389]

**Bad Wittekind.** Morgen Dienstag nachm. 4 Uhr **Kur-Konzert.** Eintritt 35 Pf. C. Rohde.

**3 D.** 29. 5. 6. **E. Ber.**  
**3 D.** 1. 6. 6. **L. A. T.**  
**3 D.** 8. 6. 8. **F. E. V.**

**Answärtige Theater.** Dienstag, den 29. Mai 1906. **Leipzig (Kleines Theater):** Der Herrgotts Knecht. **Leipzig (Altes Theater):** Doppel-leibmord.

**Damen mit schwachem Haar** erhalten Zeile ohne Schmir und Kröte in hundertfacher Auswahl schon von 3 Mk. an. **Einfache und Mohaar-Hinterlagen, Stirnlöcher, Scheitel**, überhaupt alle Erprobte stets am Lager. **Merit. Kopfwäsche**, elektrische Aufstrichung ohne jede Gefahr von Gefällung. Damenfrisuren in und außer dem Hause. **Friz Mischke, Coiffeur.** An der Unterstadt 1. (Ecke Schillerstr.) Am 1. Pfingstfeiertage III das Geschäft nur von 10 bis 2 Uhr geöffnet. [7524] Fernruf 3116.

**Strohüte**  
**Chr. Voigt,** Leipzigerstr. 16. Telefon 2066.

**Kopfwäsche, Damenfrisuren.** 6. Niedermann, Leipzigerstr. 45. Welch reich, oder Herr oder Dame leidet einer **Dame 400 Mark** gegen rätenerweise Mühsalung? Nur Selbstgeher bitte bezüglich um Angabe. Df. unt. Z. h. 866 an die Exped. d. Zig. [7521]

**Personen-Angebote.**

**Au pair.** Geb. Fräulein sucht 3. Juli Aufnahme in netter Familie zur Vertretung der Hausfrau während der Abwesenheit Df. unt. Z. r. 867 an die Exped. dieser Zig. [7542]

**Verlangte Personen.**

**Verlangte Personen.** Für die bei von Juli bis Okt. evtl. November wird eine gebild., in guter bürgerl. Küche erfarbene, auch sonst wirtschaftlich tätige u. gern selbsttätige **Dame u. Weiberin** für ein größeres Institut gesucht. Vertrauensstellung. Df. mit Zeugnisabfertigung u. Gehaltsanprüchen erb. unt. B. 7134 an **Rud. Mosse**, Brüderstr. 4.

Ich suche zum baldigen Eintritt eine **Gesellschafterin** nicht unter 22 bis 25 J., die auch in der Nahrungswirtschaft tätig macht, im Nähen bewandert und von angenehmem Wesen ist. Photographie erwünscht. Frau **Amisrat Rabe**, Ballenstedt, Allee 37.

**Offene Verwalterstellen** auf Ngt. b. Halle 1. Juni, 400 Mk., auf Ngt. b. Coblen 1. Juli, 360 bis 400 Mk., auf Ngt. b. Weimar 1. Juli, 600 Mk., auf Ngt. bei Erfurt 1. Juli, 600 bis 700 Mk., auf Ngt. b. Stettin 1. Juni, 500 Mk., auf Ngt. b. Sonderleben 1. Juli, 400 bis 500 Mk., Weidb. durch **Hinneweiss**, Anhaber: **Friedrich Garsch**, Stellen- u. Vermittl., **Stettinstraße 9, I.** [7541]

**Stammstückerlei** sucht zum 1. Oktober einen **Schafweizer.** Näheres durch die Expedition der **Halle'schen Zeitung.** Eine i. [7462] **Mansell** wird zum baldigen Eintritt gesucht. **Hüttenstr. 2** bei Dierfeld (Bez. Halle a. S.)

**Für Gut** in der Nähe von Halle sucht alleinlebender Herr eine **Wirtschafterin** in mittleren Jahren. Selbige muß in der feinen Küche perfekt, Mollerei und Federweid-schick durchaus bewandert sein. Nichtverbindlichkeit nur gering. Antr. sofort oder 1. Juli. Meldungen mit Angabe der Gehaltsanprüche unter Verfügen der Zeugnis-abschriften unt. Z. e. 866 an die Exped. d. Zig. erb. [7502]

**Offene Verwalterstellen** auf Ngt. b. Halle 1. Juni, 400 Mk., auf Ngt. b. Coblen 1. Juli, 360 bis 400 Mk., auf Ngt. b. Weimar 1. Juli, 600 Mk., auf Ngt. bei Erfurt 1. Juli, 600 bis 700 Mk., auf Ngt. b. Stettin 1. Juni, 500 Mk., auf Ngt. b. Sonderleben 1. Juli, 400 bis 500 Mk., Weidb. durch **Hinneweiss**, Anhaber: **Friedrich Garsch**, Stellen- u. Vermittl., **Stettinstraße 9, I.** [7541]

**Offene Verwalterstellen** auf Ngt. b. Halle 1. Juni, 400 Mk., auf Ngt. b. Coblen 1. Juli, 360 bis 400 Mk., auf Ngt. b. Weimar 1. Juli, 600 Mk., auf Ngt. bei Erfurt 1. Juli, 600 bis 700 Mk., auf Ngt. b. Stettin 1. Juni, 500 Mk., auf Ngt. b. Sonderleben 1. Juli, 400 bis 500 Mk., Weidb. durch **Hinneweiss**, Anhaber: **Friedrich Garsch**, Stellen- u. Vermittl., **Stettinstraße 9, I.** [7541]

**Gustav Uhlig, Halle a. S., untere Leipzigerstr.**

Größtes Lager der Provinz Sachsen in Musikwerken, Grammophonen und Phonographen aller Art.



**Beste und billigste Bezugsquelle** der neuesten, praktischsten Musik-Automaten. **Neueste Sprechapparate, kleine und grosse Schallplatten, Neueste Grammophon-, Beha- und Zonophonplatten** 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk. u. 5 Mk. in grösster Auswahl am Lager. **Beste Konzert-Nadeln für Grammophon per 100 Stück 20 Pfg.** [7550] Reparaturen werden schnell u. billigst ausgeführt.

**Gesellschaftsreisen**

nach **Schweden und Norwegen.**

14. Juni	Hitterdal, Rjukanos	16 Tage	560 Mark.
21. Juni	Wardkap, Sognefjord, Valdres	27	1180
8. Juli	Thelemarken, Hardanger- und Sognefjord	19	630
11. Juli	Wardkap, Romsdal, Sogne- und Hardangerfjord, Thelemarken	31	1310
14. Juli	Wardkap, Getranger, Oldeland, Sogne- und Hardangerfjord, Thelemarken	39	1530
24. Juli	Rjukanos, Süd-Thelemarken, Götaland	19	640
26. Juli	Romsdal, Sogne- und Hardangerfjord, Thelemarken	26	870
2. Aug.	Romsdal, Sogne- und Hardangerfjord, Thelemarken	28	810
19. Aug.	Thelemarken, Hardanger- und Sognefjord	19	630

**Paris und London.**

4. Juni	17 Tage	4. Juni	nur Paris	11. Juni	nur London
2. Juli	Mark 625.	2. Juli	9 Tage	9. Juli	10 Tage
6. August		6. August	3. Tage	13. August	10 Tage
3. Septbr.		3. Septbr.	Mark 300.	10. Septbr.	Mark 400.

**Ober-Italien und Istrien.**

5. Juni	bis Florenz und Istrien	20 Tage	690 Mark.
6. Juli	Ober-Italien und Bormer Oberland	23	810

Bei allen obigen Reisen Fahrt, Führung, Verpflegung, Besichtigungen im Preise eingeschlossen. **Programme gratis**

**Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie** G. m. b. H. 8, Unter den Linden Berlin W. Unter den Linden 8.

**Metal-Bettstellen** für Erwachsene und Kinder. Patent-Stahlfeder-Matratzen zum Einlegen in Holzbettstellen.



**Polster-Matratzen** mit Seegras, Kapok oder Rosshaar. Man verlange den reich illustrierten Katalog, welcher unberechnet und postfrei versandt wird. **H. C. Weddy-Poenicke, Halle a. S.** Allein-Verretung der Reformbetten-Fabrik von Steiner & Sohn, Frankenburg.

**Offene Verwalterstellen** auf Ngt. b. Halle 1. Juni, 400 Mk., auf Ngt. b. Coblen 1. Juli, 360 bis 400 Mk., auf Ngt. b. Weimar 1. Juli, 600 Mk., auf Ngt. bei Erfurt 1. Juli, 600 bis 700 Mk., auf Ngt. b. Stettin 1. Juni, 500 Mk., auf Ngt. b. Sonderleben 1. Juli, 400 bis 500 Mk., Weidb. durch **Hinneweiss**, Anhaber: **Friedrich Garsch**, Stellen- u. Vermittl., **Stettinstraße 9, I.** [7541]

**Familiennachrichten.** **Todes-Anzeige.** Heute nahm Gott unseren lieben kleinen **Julius Wolfgang** wieder zu sich. Jaedenitz, Alt., den 27. Mai 1906. **Forkmeister Wagner und Frau.**

**Verlobt:** Frä. Luise Wrensch mit Hrn. Landwirt Ernst Friedrich Othmar b. Schwibburg — 3. J. Domäne Egerfelsen-Hau. Frä. Johanna von Platen mit Hrn. Privatrat Curt Wächter (Leipzig-Bismarck). Frä. Elise Gärtner mit Hrn. Kaufmann Bruno Weil (Verenburg-Weidewitz). Frä. Erna Schön mit Hrn. Leutnant Richard Goldt (Verenburg-Weidewitz-Sagan, Schilf). **Verheiratet:** Fr. Confessionar Frä. Emma mit Hrn. Kaufmann Fritz Neumann mit Fräul. Maria Kreiser (Berlin). Fr. Bankdirektor Alfons Naß mit Frä. Dorothea Tiede (Verenburg-Weidewitz). Dr. med. Deter Schmidt mit Frä. Helene Gräter (Pleußen). **Geboren:** Ein Sohn: Hrn. Pastor Langwehr (Wernersleben). Frä. Siecha Siebels (Wiedersleben). Frä. M. Seifner (Schwibburg). Frä. A. Weidmann (Hüttner, Kautleben). Frä. Helene A. Wader (Erfurt). — Eine Tochter: Frä. Pastor Peter (Erfurt). Frä. M. Heiser (Verenburg-Weidewitz). Frä. Heiser (Verenburg-Weidewitz). **Geboren:** Fr. Kapl. Hauptmann a. D. Edmund b. Bockens (Ziegenhagen). Fr. Werner Johann Nicolai (Unterquadrubitz). Fr. Dr. med. Alfred Schmidt (Halle). Fr. Eduard C. Wierig (Weidewitz). Fr. August Städtig (Wiedersleben). Fr. August Imroth (Calbe a. S.). Fr. Heinrich Arendt (Wernersdorf). Frau Anna Seelhof (Görsleben).

**Möbl. Zimmer** zum 1. Juni mit Preisangabe an **Wolff**, Raumburg a. S., Epehrtstr. 2a. **Gesucht** wird die Bekanntschaft eines in gelebten Jahren lebenden Beamten, auch Geschäftsmann, zwecks **Heirat**. Offerten erbeten unter **G. J. 300** postlagernd **Quedlinburg**. [7513]

**Dankagung.** Für die Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des **Benjamins Hermann Wege** sagen wir nur auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank. **Wansleben**, den 27. Mai 1906. [7547] **Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Dankagung.** Betrübtergefall vom Grabe unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des Schriftsetzers **Joseph Kröner** sagen wir allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank meinen wertigen Vorgesetzten, sowie den Kollegen der Halle'schen Zeitung und vom Gutenberg-Verein für die treue Unablässigkeit während seiner langen Krankheit. Dank dem fatblichstigen Gedenken und der Freiw. Sanitätskolonne, welche allen, die seinen Sarg mit Blumen schmückten. **Halle a. S.**, den 28. Mai 1906. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Provinz Sachsen und Umgebung.

Ammerberg, 27. Mai. (Zu der vorgestrigen Sitzung der Gemeindevorstände) wurden folgende Punkte verhandelt: Die Abänderung der Schulpläne wurde Herrn Zimmermann v. Kreller...

Diebstahl (Salzfrei), 27. Mai. (Hilfsprebiger. — Schmelzhaus in Sicht.) In der vergangenen Woche stattgefundenen Sitzung der Kirchenvorstände wurde für die hiesige Kirchengemeinde die Anstellung eines Hilfsprebigers beschlossen...

Wettitz (Salzfrei), 27. Mai. (Wasserstand.) Seit gestern vormittag ist das Wasser in der Saale wieder im höchsten Stande...

Merzbürg, 27. Mai. (Merzbürg-Kreis.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

Wittenberg, 27. Mai. (Kasseler Eisenbahn.) Am 23. cr. hat in Saal den Waldhauens Merzbürg-Kreis eine Versammlung in Köthen stattgefunden...

fasten Beschlüsse der im hiesigen Braunkohlenrevier abgehaltenen Versammlungen der Ausbaggerer beendet worden. Am Montag wird dem „Weienfelder Tageblatt“ zufolge die Arbeit wieder aufgenommen werden...

Leipz. 27. Mai. (Aus dem Zuge geprüngen.) Den „Zeiger N. N.“ zufolge ist aus dem abends kurz vor 8 Uhr hier eintreffenden Leipziger Zuge in der Nähe des Bahnhofsüberganges im Biergarten der Wauerer Kauger von hier, Besinnungslos und schwer verletzt worden...

Weißenfeld, 27. Mai. (Lehrervereinigung.) Gestern nachmittag hielt der Gauerverband der Lehrervereine an der mittleren Saale eine Vorstandssitzung ab...

Leipzig a. L., 27. Mai. (Bieder gefunden.) Von dem Herrn Wände gelassenen 300 Mark wurden gestern in der Lufungsmauer des Grundstücks 120 Mark gefunden...

Leipzig, 27. Mai. (Zugunfall.) Wegen des heftigen Regens hat die „Zugunfall“, die wie mitgeteilt, im Sendungsgebiete liegt, auf der Gemeindefahrt beschloßen, eine Interimsreise im Garten des Hofbesitzes oder im Hofe des v. d. Heydtschke zu machen...

Commern, 27. Mai. (Rechtserkenntnis.) Der Richter v. Anker, der am Sonntag in Commern Rechtserkenntnis abgab, wurde durch einen Unfall verletzt...

Commern, 27. Mai. (Landwirtschaftliche Vereinigung.) Der am Sonntag in Commern und Umgebung abgehaltene landwirtschaftliche Vereinigung wurde durch einen Unfall verletzt...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Leipzig, 27. Mai. (Der Verband der Metallindustriellen.) Der Verband der Metallindustriellen hat eine Sitzung abgehalten...

Stabtrat Dr. Gschlender den Staatssekretär Dr. Neumann in Leipzig zum Stabtrat. — Der Reich der Preussischen Schiffer und Kaufleute in Leipzig durch das Jubiläum wird vom 2. Juni d. J. ab...

Göthen (Anhalt), 27. Mai. (Eine großartige Pflanzsammlung) hat der jüngst verlebte Herr Friedrich Hünigsdorf, die nicht weniger als 9200 Arten umfaßt...

Göthen, 27. Mai. (Ein feinstimmiger Mensch.) Der Reisende einer hiesigen Eisenbahn hatte vorgelesen in Halle mehrere seiner feinen Gedichte...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Leipzig, 27. Mai. (Die historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt) hielt gestern und heute hier unter dem Vorsitz des Herrn Professor Lindner-Halle a. S. ihre Jahresversammlung ab...

Landwirtschaftliches.

Zur Wunderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Berlin. Wie wir hören, ist der räumlich bekannte Wunderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Berlin...

Burg, 27. Mai. (Großfeuer.) Die Lager- und Kontogebäude der mechanischen Fabrikfabrik von A. Schmidt hier sind vollständig niedergebrannt.

Leipzig, 27. Mai. (Kreistiergeherverband.) Der Kreistiergeherverband Leipzig hielt heute in unserer Stadt sein erstes Verbandstreffen ab...

Leipzig, 27. Mai. (Kreistiergeherverband.) Der Kreistiergeherverband Leipzig hielt heute in unserer Stadt sein erstes Verbandstreffen ab...

Leipzig, 27. Mai. (Kreistiergeherverband.) Der Kreistiergeherverband Leipzig hielt heute in unserer Stadt sein erstes Verbandstreffen ab...

Leipzig, 27. Mai. (Kreistiergeherverband.) Der Kreistiergeherverband Leipzig hielt heute in unserer Stadt sein erstes Verbandstreffen ab...

Leipzig, 27. Mai. (Kreistiergeherverband.) Der Kreistiergeherverband Leipzig hielt heute in unserer Stadt sein erstes Verbandstreffen ab...

Leipzig, 27. Mai. (Kreistiergeherverband.) Der Kreistiergeherverband Leipzig hielt heute in unserer Stadt sein erstes Verbandstreffen ab...

Leipzig, 27. Mai. (Kreistiergeherverband.) Der Kreistiergeherverband Leipzig hielt heute in unserer Stadt sein erstes Verbandstreffen ab...

Leipzig, 27. Mai. (Kreistiergeherverband.) Der Kreistiergeherverband Leipzig hielt heute in unserer Stadt sein erstes Verbandstreffen ab...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Die Kaiserliche Leopoldino-Karolinische deutsche Akademie der Naturforscher verlor durch den Tod am 25. Mai ihr Mitglied Professor der Botanik Dr. Friedrich Geheimeier in Tübingen.

Personalanzeigen. — Verleihen wurde dem Antikaribier und Ständehauptmann Reinhard Gustav Krieger zu Weisdorf im Kreis GutsMuthsberg der Kronenorden vierter Klasse.

Personalanzeigen. — Verleihen wurde dem Antikaribier und Ständehauptmann Reinhard Gustav Krieger zu Weisdorf im Kreis GutsMuthsberg der Kronenorden vierter Klasse.

Personalanzeigen. — Verleihen wurde dem Antikaribier und Ständehauptmann Reinhard Gustav Krieger zu Weisdorf im Kreis GutsMuthsberg der Kronenorden vierter Klasse.

Personalanzeigen. — Verleihen wurde dem Antikaribier und Ständehauptmann Reinhard Gustav Krieger zu Weisdorf im Kreis GutsMuthsberg der Kronenorden vierter Klasse.

Personalanzeigen. — Verleihen wurde dem Antikaribier und Ständehauptmann Reinhard Gustav Krieger zu Weisdorf im Kreis GutsMuthsberg der Kronenorden vierter Klasse.



# Krawatten-Ausstellung



Neu  
eröffnet!

Neu: von Neu:

## F. C. Siebert,

Untere Leipzigerstrasse Nr. 9,  
gegenüber der Ulrichskirche.

Grösstes Lager von dem feinsten bis zum billigsten!

Besichtigung ohne Kaufzwang.

17298

### Bekanntmachung.

Im Aufsatze an die Bekanntmachung vom 26. d. Mts. wird hierdurch noch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in der auf den 18. Juni d. Js. anberaumten Generalversammlung der Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Bebig-Alleben außer den bereits ernannten auch noch folgende Veränderung des Gesellschaftsvertrages erfolgen soll:

§ 30 Absatz 3 erhält folgende Fassung:  
Für den Königlich Preussischen Staat ist eine feinem Aktienanteile entsprechende Anzahl von Vertretern, mindestens jedoch zwei Vertreter als stimmberechtigte Mitglieder in den Aufsichtsrat zu wählen.  
Salle a. S., den 27. Mai 1906.

Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Bebig-Alleben a. S.  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates.

von Krosigk. [7548]

### Vermögensbilanz am 31. Dezember 1905.

Aktiva	M.	S.	Passiva	M.	S.
Kassa-Konto	1 064	79	Geschäfts-Antl.-Konto	2 155	—
Bank-Guthaben-Konto	93 238	—	Beitragsfonds-Konto	83 625	41
Inventar-Konto	4 067	09	Spar-Konto	60 000	—
Gen.-Antl.-Konto	—	—	Gen.-Antl.-Konto	—	—
Konto	100	—	Vorr.-Konto	1 298	—
Ubschieden-Konto	329	—	Reservefonds-Konto	1 945	20
Zehitoren	2 152	—	Kreditoren	2 082	27
Summe der Aktiva	101 065	88	Summe der Passiva	101 065	88

**Mitgliederbewegung:**  
Zahl der Genossen am 1. Januar 1905 . . . . . 332  
Zugang: 44. Abgang: 2.  
Zahl der Genossen am 1. Januar 1906 . . . . . 374  
Im Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitgliederzahl um Mitt. 20 und die Vermittlung um Mitt. 4000 vermehrt.  
Die Gesamtsumme aller Mitglieder betrug am Jahresschlusse: Mitt. 42 700.  
Salle a. S., den 26. Mai 1906.

**Vereinshaus-Genossenschaft des Akademischen Landwirtschaftlichen Vereins zu Halle a. S.,**  
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.  
Menzel, Haake, Prof. Dr. Bode, Dr. Koch, Krebs.

### Auslieferung.

Zum Neubau des Kreisrennhauses in Colleda sollen  
1. die Gießerarbeiten,  
2. Zementarbeiten,  
3. Beton- u. Terrazzoarbeiten,  
4. Dachdeckerarbeiten  
vergeben werden.  
Beschreibungen, Bedingungen u. liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Lindb. Wuchererstr. 5 zu Halle a. S., aus. Angebote sind vorzuliegen und sollten mit den gezeichneten Plänen bis **Samstag, den 7. Juni er., vormittags 10 1/2 Uhr** an dem Kreisbauamt zu Colleda einzureichen.  
Zuschlagsfrist 4 Wochen.  
J. A. des Kreisbauamtes  
Der Baumeister: **Fr. Fahro.**

### Verdingung.

Die Lieferungen der Materialien zur Heizung der **Häuflich-Gebäude**: 400 cbm feinsten feinsten Braunkohle, 1 300 000 kg Braunkohlenbriketts, 100 000 Stüd Braunkohlenpreßsteine, 200 kg gezielte Strompfeifenrohre, 500 000 kg weisseisenartige Eisenrohre, 10 000 kg Anthracitkohlen. Termin am **Mittwoch, den 6. Juni 1906, vormittags 10 Uhr** im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Bahngeschäftes zu Halle a. S.

### Kirchverpackung.

Der diesjährige Anhang der Salz- und Sauerkrüden heiligen Ritteraus soll  
**Freitag, den 1. Juni 1906, nachmittags 4 Uhr** öffentlich gegen gleich bare Zahlung meistbietend verpackt werden.  
Bedingungen im Termin.  
B. u. a. H. bei Bad Köben, den 24. 5. 1906. **Schmann.**

### Verkauf unter 26 Mrg.

großen **Außereichenplantage** auf dem **Burgwall** soll an Ort und Stelle **Freitag, den 8. Juni, nachmittags 3 Uhr** öffentlich meistbietend verpackt werden.  
Bedingungen im Termin oder vorher im Kontor.  
[7510]  
**Kloster, Althaldensleben.**  
**Dorendorf & Co.**

### Engl. Boxer (Hund)

entlaufen. [7582]  
**Lehmann,**  
Bergwerk Bergheimmühl,  
Zandorf, Kreis Bitterfeld.

Feiertage halber bleibt mein Bureau

**Mittwoch, den 30. und Donnerstag, den 31. er. geschlossen.**

**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Leipzigerstrasse 30. [5752]



**Gelegenheitskauf verbindlich bis 8. Juni.**  
Terrariumgläser gefüllt mit frischem Waldmoos, einem lebenden Laubfrosch mit Leiter und einer lebenden Schildkröte, welches Terrariumglas einen interessanten Zimmerschmuck bildet. Dank ihrer genügenden Nahrungswiese — ihr Futter besteht grösstenteils aus Kücheninsekten, — genaue Anleitung liegt bei — kann man sich jahrelang an demselben munteren Tierchen erfreuen an ihren Lebensmanieren sich ergötzen:  
Terrariumglas mit Laubfrosch und Schildkröte und allem Zubehör, auch ein Paket Samen von in diesem Behälter raschwachsenden Pflanzen **155 M.**  
2 dieser kompletten Terrariumgläser M. 3.—  
4 Stück M. 5.—

sie werden bald zu lieben Hausgenossen. Es ist vernünftig, anzusehen, wie der Laubfrosch sein Leitcherz erklettert und bei Wetterveränderungen seine helle Stimme ertönen lässt, und die Schildkröten — siehe Brehms Tierleben — fressen in wenigen Tagen aus der Hand und lernen auf den Namen hören.

Einzelne Laubfrösche 20 Pf. — **Schildkröten**, die im Hause und ins Freie ausgesetzt sich wohl fühlen, fröhlich weiterspedieren, prächtig lebensfrische Exemplare von 12 cm bis nahezu 1/2 Meter Umfang: 45 Pf. bis 1 M. — **Thüringer Wetterhäuser**: 95 Pf. **Gärtnerreue Peterschm., Erfurt**, Lieferanten von Schulen und Behörden. — Hauptkatalog umsonst.

**Rindvieh-Ausstellung zu Proßlig.**  
veranstaltet von der **Auktionsgesellschaft für das Zinnmerkwied Vieh zu Proßlig, am Mittwoch, den 30. Mai 1906.** Anmeldung von Kälbern und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Geräten ab bis Donnerstag, den 10. Mai zu richten an die **Rittergutsverwaltung Proßlig.** [5726]  
Die Ausstellung beginnt früh 9 Uhr und endet nachmittags 4 Uhr. Bitte vorherbestimmung von und nach allen Bedingungen. Von dem ausgetriebenen Vieh ist ein Ziel eventuell veräußert.  
Zum Aufsatze an die **Schäpplinger** ist ein **Extrazug** und nach Zeit einget. Ersterer geht nach 12 Uhr mittags in Zeit ab, letzterer 6 Uhr abends in Proßlig ab.

**Auf Sandgüter**  
innerhalb Proßlig Schalen und Inhalt sollen **Freitag, den 2. Juni, nachmittags 10 1/2 Uhr** im **Böttgerischen Gasthof** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.  
**M. Köhne, Proßlig.**

**Die diesjährige Öffnung der Domäne Bründel-Pölskau** soll in zwei Losen und zwar:  
a) die zu Bründel gehörigen Plantagen und Wege,  
b) die zu Pölskau gehörigen Plantagen und Wege  
umfassen. [7496]  
**Mittwoch, den 6. Juni d. Js., vormittags 10 Uhr** im **Brücknerschen Gasthof** zu Bründel unter den im Termine befristeten zu machenden Bedingungen öffentlich verpackt werden. Der Pachter hat ein Drittel der Pachtsomme im Termin anzubieten.  
**M. Köhne, Proßlig.**

**Die diesjährige gefamte Öffnung der Plantagen des Rittergutes Wendorf bei Friedebau a. S.** soll **Freitag, den 2. Juni, nachmittags 1 Uhr** im **Böttgerischen Gasthof** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.  
**O. Endlich.**

**Guts-Verkäufe.**  
Ein beauftragt, folgende Landgüter in **Burgener Gegend** zu verkaufen, mit 8, 21, 30, 36, 43 und 60 **Sächliche** Acker etc., alle mit guten oder neuen Geh. befr. Bodenlage und in gutem wirtschaftlichen Zustande. Alles Näh. durch **Schmittwarenhändler Herrn Schurig** in **Kalkshain** bei **Wurzen**.

**Guthaus-Verkauf.**  
Meinen der **Neuseit** entspr. **Guthaus** mit **200** Gebäuden, **4** Morg. gutem **Wald** unmittebarhalb Ort. **Preis** zu **verp.** Agenten **verb.** Wo, sagt die **Verp.** d. **Sta.**

**400 Htr. Speijerkartoffeln**  
(Daberche) hat abzugeben [7585]  
**die Arbeiterkolonie Sebda,**  
Westl. Halle.

**Verkauf sofort**  
**20 Stück Werschafe,**  
noch recht gut zur **Zucht**, sowie **60** **Jährige** - **Winterr** und **60** **Stück** **halblang**, **Sammet** - **fämmer.** **Durchschnittl.** **Gewicht** **pro** **Waar** **115** **Pfund.** [7581]  
**Weber, Rammergut Gendorf**  
bei **Blantenhan** i. **Lb.**

**Fette Rüh**  
verkauft [7518]  
**Ritterg. Bünndorf i. Merseburg.**

**Pfand für Landwirt.**  
Verkaufe oder verleihe mein **Sägewerk** mit **Nebenbranchen** in der **Proßlig** **Schalen**; viel **Wohn-** **schnitt**, **Branchen** **nicht** **er-** **fordern.** **Preis**, **besp.** **richtig.** **Käufer** **längere** **Zeit** **zu** **unter-** **suchen**, **da** **er** **im** **Orte** **wohnen** **bleibt.** **Off.** **unter** **Z. d. 865** **an** **die** **Exp.** **d. 31a.** **er.** [7500]

**Trockenschmelz**  
(System **Gerber**) hat in **jeden** **beliebigen** **Quantum** **abzugeben**  
**Zuckerfabrik**  
**zu Proßlig (Anhalt).**

**Lohns waschl am besten**  
**Eleg. Bruchplattgeschirr**  
verkauft billig **Wittlstr. 1.**  
**Stumpen, Knochen, Eisen,**  
**Bohrer** **und** **Leisegeräten,**  
**Gummi** **und** **Metalle** **kauft** [7264]  
**gegen** **Breiten**  
**R. Holland, Zapfenstr. 18.**

Dr. med. Max Asch, Bad Orb i. Spessart (Briefsch. 44)  
**Ambulatorium für Herzranke**  
Königliche Approbation, kohlenars Thermal- und Wechselstrombäder,  
funktionelle Untersuchung u. Behandlung. Ausführliches im Prospekt (frei).  
Literatur: Dr. Asch, Herz- u. Nervenleiden u. ihre Behandlung mit unter-  
brochenen u. Wechselströmen. (Zu bez. d. alle Buchh. Preis 50 Pf.)

**Kaiserbad Schmiedeberg (Halle),**  
Spezialanstalt für Rheumatiker und Gichtkranke der besseren  
Stände. Eisenmoorbäder im Hause. Ausführl. Prospekt  
durch **Dr. Schuckelt, dir. Arzt u. Besitzer.**

**Bad Harzburg.**  
Illustr. Prospekt, Wohnungs-  
verzeichnis in allen Preisen,  
Ortsplan und Eisenbahn-  
Fahrplan kostenfrei vom  
Herzog. Badekommissariat.

**Solbad Aschersleben**  
Telephon 480. **Wilhelmsbad.** Gegründet 1832.  
Saison 1. Mai bis 30. September.

Eine der stärksten und heilkräftigsten Quellen mit anerkannt bestem  
Hallerfolge bei: **Kröpfen, Gicht, Rheumatismus, Frankenschmerzen,**  
**Nervosität, Gleichsch, Hautkrankheiten usw.** [6994]  
**Vorzügl. Thermalbäder (Kohlensäure-Solbäder) und Fichtennadelbäder.**  
Prospekte umgehend franko durch den Besitzer **O. Helland.**

**Herzogliches Mineralbad Ronneburg, S.-A.**  
**Mineralwasser, Fichtennadel-, Sol-, Douche- und**  
**Dampfbäder.**  
Kann bei allen Krankheiten, welche auf fehlerhafter Zusammensetzung  
des Blutes und abnormer Funktion des Nervensystems beruhen,  
empfohlen werden. Ganz besonders auch Erholungsbedürftigen oder  
durch Nervenüberreizung Erschöpften. Ruhiges, gesunde Lage und  
schöne Umgebung. Grosser schattiger Promenadenplatz und Tennis-  
Spielplatz im angrenzenden Brunnenwäldchen. Vorzügliche Ver-  
pfelegung bei mässigen Preisen. Eröffnung der Saison 15. Mai.  
Ankunft erteilt die **Herzogliche Brunneninspektion.**

**Pflege Hände und Gesicht mit**  
**Wunsch-Crème**  
Zarter Velichendult.  
Fettet nicht.  
Verleiht der Haut matten, vornehm, jugendlichen  
Teint und köstlichen, erfrischenden Wohlgeruch. Wunsch-  
Crème schütz Hände und Gesicht vor Auspflügen, Rauhwerden, Spöde-  
werden, Rötze, Pickeln, Flechten, wirkt gegenum kühlend u. destillierend.  
Tubo 40 Pf., 60 Pf. und 1 M. In allen einschlägigen Geschäften.  
**Wunsch-Crème-Beile, herrlich für den Teint, St. 40 Pf.**  
Wunsch-Crème G. m. b. H., BERLIN SW. 68, Zimmerstr. 86.  
Verkaufsstellen: [6606]  
**Otto Fiedler, Oskar Ballin.**

**Michael Hausik, Halle a. S., Prinzenstr. 5.**  
Billigste Bezugsquelle für  
**Drahtgeflechte,**  
**Drahtgitter, Siebe u.**  
**Drahtwaren**  
aller Art.

**Briketts** **Brennholz** **Mäxsel und Heu**  
fahrensweise frei  
Gelass, auch zentner-  
weise ab Lager,  
fein gespalten und  
in Bündel  
gebunden,  
in gesunden  
Qualitäten,  
**Brennholzabfälle und Sägespäne**  
empfehl. [4927]  
**Conrad Edel,**  
Wiesenstrasse 2, am Hettstedter Bahnhof,  
Brennholzpalteirei und Hackselchneiderei.

**200—300 Mark monatlich**  
können redegewandte jüng. Herren  
leicht verdienen. Branchenuntersuchung  
nicht erforderlich. Off. u. Z. 8. 868  
an die Exped. dieser Ztg. [7527]